

Mustertexte zum Zivilprozess Band I: Erkenntnisverfahren erster Instanz

Bearbeitet von
Dr. Otto Tempel, Dr. Clemens Theimer, Anette Theimer

9. Auflage 2016. Buch. Rund 515 S. Kartoniert
ISBN 978 3 406 68773 0
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Recht > Zivilverfahrensrecht, Berufsrecht, Insolvenzrecht > Zivilverfahrensrecht
allgemein, Gesamtdarstellungen

Zu Leseprobe und Sachverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Schriftenreihe
der Juristischen Schulung

Band 60



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Mustertexte zum Zivilprozess

Band I
Erkenntnisverfahren erster Instanz

Begründet von
Dr. Otto Tempel†
Vorsitzender Richter am Landgericht a.D. Frankfurt am Main

Fortgeführt von
Dr. Clemens Theimer
Direktor des Amtsgerichts Königstein i. Ts.
und
Anette Theimer
Vorsitzende Richterin am Landgericht Frankfurt am Main

9., überarbeitete Auflage 2016



beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

Es haben bearbeitet:
Anette Theimer: §§ 1–3
Dr. Clemens Theimer: §§ 4–8

www.beck.de

ISBN 9783406687730

© 2016 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz und Umschlaggrafik: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse siehe Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 9. Auflage

Nach der neuerlichen Überarbeitung der „Mustertexte zum Zivilprozess“ liegt nunmehr der Band I in aktualisierter Fassung vor.

Auch bei dieser Auflage haben wir den Grundaufbau der Darstellung beibehalten. Die zwischenzeitlich erfolgten Gesetzesänderungen wurden eingearbeitet. Der Inhalt einiger Muster wurde geändert und aktualisiert.

Um das Arbeiten mit den Mustertexten in der täglichen Praxis zu erleichtern, wird in den Fußnoten nun auch auf Kommentare verwiesen, die über Beck-Online verfügbar sind sowie auf den Kurzkomentar zur ZPO von Thomas/Putzo.

Wir freuen uns, wenn die Arbeit mit den „Mustertexten“ insbesondere Referendarinnen und Referendaren sowie jungen Richterkolleginnen und -kollegen die Bewältigung der täglichen Rechtsanwendung erleichtern kann.

Unser Dank gilt an dieser Stelle auch dieses Mal den zahlreichen Rückmeldungen und Anmerkungen aus dem Leserkreis, die wir an passender Stelle einzuarbeiten versucht haben.

Hofheim und Frankfurt am Main,
im Januar 2016

Anette und Dr. Clemens Theimer

Vorwort zur 7. Auflage

Wie schon bei der fünften und sechsten Auflage war auch bei der siebenten Auflage wiederum das Erreichen eines hohen Maßes an Aktualität und Benutzerfreundlichkeit im Wesentlichen unsere Aufgabe.

Die siebente Auflage berücksichtigt vor allem die Umsetzung der Änderungen des Zivilprozessrechts und des Kostenrechts seit dem Jahre 2002 in der Praxis, insbesondere also die praktische Umsetzung der Änderungen aufgrund des Justizmodernisierungsgesetzes und des Gerichtskostengesetzes sowie der mit der Abschaffung der Bundesrechtsanwaltsgebührenordnung und der Einführung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes verbundenen Änderungen. Darüber hinaus haben wir die Muster zwecks Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit erneut teilweise umgestaltet in der Hoffnung, dass das Buch auch in Zukunft verlässliche Hilfestellung bei der Arbeit sowohl der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare als auch der jungen Richterinnen und Richter geben wird.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle wiederum für die zahlreichen Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge aus dem Leserkreis, über die wir uns auch in Zukunft freuen.

Eppstein, im Februar 2008

Dr. Clemens und Anette Theimer

Vorwort zur 4. Auflage

Die vorliegende 4. Auflage von Band 1 der „Mustertexte“ berücksichtigt die seit Erscheinen der 3. Auflage (1987) erfolgten Gesetzesänderungen, insbesondere das Rechtspflege-Vereinfachungsgesetz vom 17.12.1990 und das Kostenrechtsänderungsgesetz vom 24.6.1994. Außerdem wurde die seit 1987 ergangene Rechtsprechung und Literatur verarbeitet. Zahlreiche neue Muster wurden aufgenommen, insbesondere im Bereich des neu geregelten „selbständigen Beweisverfahrens“. Einzelne Verbesserungen wurden erweitert, soweit sie für die Arbeitsweise des Zivilrichters von Bedeutung sind, so vor allem die Vorbereitung des Beweistermins. Das Werk ist nunmehr auf dem Stand vom Januar 1995. Später ergangene Rechtsprechung und Literatur konnte noch teilweise in den Fußnoten Berücksichtigung finden.

Die durch das Kostenänderungsgesetz 1994 zum 1. Juli 1994 erfolgte Anhebung der Gebührensätze und sonstigen Änderungen wurden berücksichtigt. Bei der Berechnung der Sicherheitsleistung im Rahmen der vorläufigen Vollstreckbarkeit und des Vollstreckungsschutzes wurden durchweg die neuen Gebührensätze zugrunde gelegt, auch wenn der Text eines Urteils auf eine Zeit vor dem Inkrafttreten der Änderung verweist. Dies erschien vom didaktischen Standpunkt aus gerechtfertigt, da der Benutzer künftig mit den neuen Gebührensätzen arbeiten muss.

Die Flut der Rechtsprechung und Literatur erforderte eine Neustrukturierung des Werkes, um den Umfang des Bandes 1 nicht über das bisherige Maß anschwellen zu lassen. Der Abschnitt über den Rechtshilfeverkehr mit dem Ausland wurde gestrichen, da er für den Referendar in der Ausbildung nur von untergeordneter Bedeutung ist. Die Kapitel über Kostenwesen und Prozesskostenhilfe werden nunmehr in Band 2, der demnächst in 4. Auflage erscheinen wird, aufgenommen.

Der Verfasser hat auch diesmal für zahlreiche Hinweise aus dem Kreise der Benutzer und Kollegen zu danken, die sich auf einzelne Unrichtigkeiten und Druckfehler bezogen und zu deren Ausmerzung führten. Der Dank gilt aber auch den Herausgebern der JuS-Schriftenreihe und dem Lektorat des Verlages C.H. Beck für die verständnisvolle Betreuung des Werkes. Nicht zuletzt dankt der Verfasser den Mitarbeitern der C.H. Beck'schen Buchdruckerei in Nördlingen, die sich mit der Übertragung des umfangreichen und – oft nicht einfach lesbaren – Manuskripts abgeben mussten.

So hoffe ich, dass auch die vorliegende Neuauflage für den juristischen Nachwuchs eine Hilfe für die Einarbeitung in den Zivilprozess bietet.

Frankfurt am Main, Mai 1995

Otto Tempel

Aus den Vorworten zur 1. und 2. Auflage

Das vorliegende Buch wendet sich an den Referendar der Ausbildungsstation „Zivilkammer“. Es bezweckt, diesem die Praxis des Zivilprozesses zu veranschaulichen. Sein besonderes Anliegen ist die Einbeziehung von Mustern für den Gang des Verfahrens vor dem Urteil, sei es in Form von Formularen, sei es in Form voll ausgefüllter Verfügungen und Beschlüsse für besonders typische Prozesssituationen. Bei den Urteilen konnte naturgemäß nur eine kleine Auswahl aufgenommen werden; insofern ist die Bezeichnung „Muster“ wahrscheinlich fehl am Platz: für den Anfänger geht es um das Einlesen und erste Hineinfühlen in die richterliche Begründungstechnik. Vorangestellte Übersichten sollen die für den jeweiligen Abschnitt wichtigsten Fragen aufzeigen, um dem heutigen mit Zivilprozessrechtskenntnissen teilweise nicht übermäßig ausgestatteten Referendar das Einarbeiten zu erleichtern. Der Verfasser konnte hier hinsichtlich des Stoffs auf langjährige Erfahrungen als Referendararbeitsgemeinschaftsleiter zurückgreifen.

Die Auswahl des Stoffes beschränkt sich auf das Erkenntnisverfahren vor dem Amts- und Landgericht. Einbezogen wird in einem zweiten Teilband der Bereich der Berufungs- und Beschwerdekammer sowie die Tätigkeit des Prozessgerichts auf dem Gebiet der Zwangsvollstreckung. Auf Vollständigkeit habe ich hierbei bewusst verzichtet, sondern auf die Häufigkeit der vorkommenden Prozesssituationen abgestellt.

.....

Der Verfasser ist sich bewusst, dass das Buch in erster Linie die „Technik des Zivilprozesses“ darstellt. Dies soll aber nicht besagen, dass die Ausbildung die Rechtsanwendung nebst den hiermit verbundenen Problemen, einschließlich der so genannten „Hintergründe“ der Rechtsanwendung, auszuklammern hat. Die Rechtsanwendung hat auf der Technik des Zivilprozesses aufzubauen. Der Verfasser hofft, dass durch dieses Buch der Anfänger die Technik schneller zu begreifen und zu beherrschen lernt, um sich der eigentlichen Aufgabe des Richters, „Recht zu sprechen“, um so aufmerksamer und verantwortungsbewusster zuwenden zu können.

Otto Tempel

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIX
Schrifttumsverzeichnis	XXI

§ 1. Der allgemeine Verfahrensablauf

I. Die Verfahrensgrundsätze	1
1. Die Dispositionsmaxime	1
2. Die Verhandlungsmaxime	2
3. Partei- oder Amtsbetrieb	3
4. Der Mündlichkeitsgrundsatz	3
5. Der Unmittelbarkeitsgrundsatz	4
6. Der Öffentlichkeitsgrundsatz	6
7. Der Konzentrationsgrundsatz	6
8. Der Grundsatz des rechtlichen Gehörs	10
9. Einwirkungen des Verfassungsrechts auf den Zivilprozess	12
II. Hinweispflicht und Aufklärungsmaßnahmen	12
1. Die richterliche Hinweispflicht	12
2. Zeitpunkt der Aufklärungsmaßnahmen	14
3. Inhalt der Aufklärungsmaßnahmen	15
4. Benachrichtigung der Parteien vor dem Termin	15
5. Beweisaufnahme vor dem Termin	15
III. Das Verfahren	16
1. Die Verfahrensarten	16
2. Die beteiligten Personen	18
IV. Der Ablauf der mündlichen Termine	20
1. Die Güteverhandlung	20
2. Der frühe erste Termin	21
3. Der Haupttermin	23
4. Das Sitzungsprotokoll	23
V. Maßnahmen bei ungebührlichem Verhalten	24
1. Versagung des Zutritts	25
2. Sitzungspolizei	26
3. Entfernung aus dem Sitzungssaal	26
4. Ordnungsgeld/-haft	26
5. Ausschluss der Öffentlichkeit	27
Muster 1: Anordnung des schriftlichen Vorverfahrens (§ 276 ZPO)	28
Muster 2: Klageerwiderungsstellungnahme (§ 276 III ZPO), Zustellung der Widerklage bzw. der Streitverkündung (§ 73 S. 2 ZPO)	30
Muster 3: Anberaumung der Güteverhandlung und des Haupttermins (§§ 272 I, 278 II ZPO)	33
Muster 4: Anberaumung der Güteverhandlung und des frühen ersten Termins (§§ 275, 278 II ZPO)	36

Muster 5:	Anordnung des schriftlichen Verfahrens nach mündlicher Verhandlung (§ 128 ZPO)	38
Muster 6:	Anordnung des schriftlichen Verfahrens nach billigem Ermessen (§ 495a ZPO)	40
Muster 7:	Auflage an Klägervertreter betreffend den Nachweis der Voraussetzungen für eine öffentliche Zustellung (§ 185 ZPO)	42
Muster 8:	Ablehnung der öffentlichen Zustellung (§ 185 ZPO)	44
Muster 9:	Bewilligung der öffentlichen Zustellung (§§ 185–188 ZPO)	46
Muster 10:	Aufklärungsmaßnahme betreffend die Prozessfähigkeit des Beklagten	47
Muster 11:	Mitteilung an Partei betreffend nicht ausgeführte Zustellung (Rückbriefnachricht) und Einwohnermeldeamtsanfrage	48
Muster 12:	Verbindung von Verfahren (§ 147 ZPO)	50
Muster 13:	Übertragung des Rechtsstreits auf den Einzelrichter (§ 348a ZPO)	51
Muster 14:	Verlegung bzw. Aufhebung eines Termins (§ 227 ZPO)	52
Muster 15:	Zurückweisung des Antrags auf Verlegung bzw. Aufhebung eines Termins (§ 227 ZPO)	53
Muster 16:	Protokoll betreffend die Güteverhandlung, den mündlichen Verhandlungstermin, frühen ersten Termin oder Haupttermin (§§ 278, 279, 160 ZPO)	54
Muster 17:	Ausschluss der Öffentlichkeit der Verhandlung (§ 172 GVG)	66
Muster 18:	Protokoll betreffend einen gesonderten Verkündungstermin (§ 310 I ZPO)	67
Muster 19:	Verweisungsbeschluss wegen Unzuständigkeit (§ 281 ZPO)	68
Muster 20:	Verweisungsbeschluss wegen funktioneller Unzuständigkeit	69
Muster 21:	Verweisungsbeschluss wegen Unzulässigkeit des Rechtswegs (§ 17a GVG)	70
Muster 22:	Entscheidung nach Klagerücknahme (§ 269 ZPO)	72
Muster 23:	Ablehnung der Kostenentscheidung nach Klagerücknahme (§ 269 III ZPO)	74
Muster 24:	Aussetzung des Verfahrens (§§ 148, 149, 152 ff., 246, 247 ZPO)	76
Muster 25:	Bestellung eines Prozesspflegers (§ 57 ZPO)	77
Muster 26:	Zurückweisung einer Richterablehnung wegen Unzulässigkeit bei einem Kollegialgericht	78
Muster 27:	Begründete Ablehnung eines Vorsitzenden Richters am Landgericht (§§ 44, 45, 46 ZPO)	79
Muster 28:	Entscheidung bei unbegründeter Richterablehnung (§ 46 ZPO)	81
Muster 29:	Verfahren bei Selbstablehnung (§ 48 ZPO) des Einzelrichters bei einem Kollegialgericht	84
Muster 30:	Protokoll mit Maßnahmen bei Störungen der mündlichen Verhandlung (§§ 172 ff. GVG)	86

§ 2. Die Aufklärungs- und Beweisbeschlüsse

I. Zeitpunkt und Notwendigkeit	89
1. Der Zeitpunkt	89
2. Die Voraussetzungen	89
3. Der Anspruch auf Durchführung	92

II. Die einzelnen Beweismittel	92
1. Der Zeugenbeweis	92
2. Der Sachverständigenbeweis	94
3. Der Augenschein	98
4. Der Urkundenbeweis	99
5. Die Parteivernehmung	100
III. Der Inhalt des Beweisbeschlusses	101
1. Der Inhalt des Beweisbeschlusses im Einzelnen	101
2. Die Aufhebung und Ergänzung des Beweisbeschlusses	104
IV. Die Begleitverfügung	104
V. Der Beweisbeschluss im selbstständigen Beweisverfahren	105
1. Zweck des selbstständigen Beweisverfahrens	105
2. Materielle Voraussetzungen	105
3. Formelle Voraussetzungen	105
4. Das Verfahren bis zur Entscheidung	106
5. Die Entscheidung des Gerichts	107
Muster 31: Beweisbeschluss (§ 359 ZPO)	109
Muster 32: Beweisbeschluss vor mündlicher Verhandlung (§ 358a ZPO)	113
Muster 33: Ergänzung eines Beweisbeschlusses (§ 360 ZPO)	116
Muster 34: Auflagen- und Beweisbeschluss betreffend Verkehrsunfallklärung mit Ortsbesichtigung	117
Muster 35: Beweisbeschluss betreffend Ersatz eines Transportschadens	119
Muster 36: Auflagen- und Beweisbeschluss betreffend Ersatz von Heilungs- kosten, Verdienstausfall und Schmerzensgeld	121
Muster 37: Beweisbeschluss zum Verdienstausfall von Selbstständigen	127
Muster 38: Auflagen- und Beweisbeschluss betreffend den Ersatz von Kfz-Sachschäden	129
Muster 39: Auflagenbeschluss betreffend die Kosten eines Taxiunternehmers wegen Beschädigung des Taxis	133
Muster 40: Auflagen- und Beweisbeschluss betreffend den Verdienstausfall des Taxiunternehmers wegen Beschädigung des Taxis	134
Muster 41: Auflagenbeschluss bei Ansprüchen aus Gebrauchtwagenkauf	135
Muster 42: Beweisbeschluss bei Ansprüchen aus Gebrauchtwagenkauf	138
Muster 43: Auflagenbeschluss bei Ansprüchen aus Reisevertrag	141
Muster 44: Beweisbeschluss bei Ansprüchen aus Reisevertrag	145
Muster 45: Auflagenbeschluss bei Vergütungsklage aus Bauvertragsrecht	148
Muster 46: Beweisbeschluss bei Vergütungsklage aus Bauvertragsrecht (Zeugen- und Parteivernehmung)	154
Muster 47: Beweisbeschluss bei Vergütungsklage aus Bauvertragsrecht (Sachverständigengutachten)	157
Muster 48: Beweisbeschluss im Arzthaftungsprozess	162
Muster 49: Beweisbeschluss betreffend einen Brandschaden	165
Muster 50: Ablehnender Beschluss im selbstständigen Beweisverfahren (§§ 485, 486, 487 ZPO)	166
Muster 51: Stattgebender Beschluss im selbstständigen Beweisverfahren (Zeugenvernehmung)	169
Muster 52: Stattgebender Beschluss im selbstständigen Beweisverfahren (Sachverständigengutachten)	171

§ 3. Die Durchführung der Beweisaufnahme

I. Entscheidungen vor dem Beweistermin	173
1. Fristsetzung zwecks Ausschluss mit einem Beweismittel	173
2. Einholung einer Aussagegenehmigung	173
3. Die Einleitung von Rechtshilfeersuchen	174
4. Einholung schriftlicher Zeugenaussagen	175
5. Verfahren bei nicht ausführbaren Ladungen	175
6. Korrespondenz mit nicht anreisewilligen Zeugen	176
7. Auswahl der Sachverständigen	176
8. Anleitung der Sachverständigen	176
9. Beschleunigung der Gutachterstattung	177
10. Verfahren nach Eingang des schriftlichen Gutachtens	178
11. Ablehnung von Sachverständigen wegen Besorgnis der Befangen- heit	179
II. Der Beweistermin	180
1. Die Vorbereitung des Beweisterrains	180
2. Der Ablauf des Beweisterrains	182
III. Das selbstständige Beweisverfahren	191
1. Zeugenbeweis	191
2. Sachverständigengutachten	191
3. Versuch einer gütlichen Einigung	192
4. Zwang zur Klageerhebung	192
IV. Ordnungsmittel gegen Parteien und Zeugen	192
1. Sanktion bei Ausbleiben der Partei	192
2. Ordnungsmittel bei Nichterscheinen des Zeugen	194
3. Ordnungsmittel bei Verweigerung von Zeugenaussage oder Eid	196
V. Streit über die Aussagepflicht des Zeugen	197
1. Fallkonstellationen	197
2. Verfahren und Entscheidung bei Streit über die Aussagepflicht	198
Muster 53: Fristsetzung zwecks Ausschluss mit einem Beweismittel (§ 356 ZPO)	200
Muster 54: Einholung einer Aussagegenehmigung (§ 376 ZPO)	201
Muster 55: Rechtshilfeersuchen an inländische Gerichte (§ 375 ZPO, §§ 156, 157 GVG)	202
Muster 56: Übersendungsverfügung an die Prüfungsstelle bei ausländischen Rechtshilfeersuchen	204
Muster 57: Anordnung der Parteimitwirkung bei einer Beweisaufnahme im Ausland (§ 364 II, III ZPO)	206
Muster 58: Einholung einer schriftlichen Zeugenaussage (§ 377 III ZPO)	208
Muster 59: Schreiben an den Zeugen mit der Aufforderung, der Termins- ladung Folge zu leisten	210
Muster 60: Auswahl und Bestellung eines Sachverständigen (§ 404 ZPO) mit Verfügung betreffend Übersendungsschreiben	213
Muster 61: Zwischenverfügung nach einer Zwischenanfrage des Sachverständigen	216

Muster 62: Nachfristsetzung gegenüber säumigem Sachverständigen (§ 411 II ZPO)	218
Muster 63: Verhängung eines Ordnungsgeldes gegen säumigen Sachverständigen mit erneuter Fristsetzung (§ 411 II ZPO)	219
Muster 64: Rücksendung eines Gutachtens zwecks Überarbeitung	221
Muster 65: Anhörung der Parteien nach Eingang des schriftlichen Sachverständigengutachtens	223
Muster 66: Terminsanberaumung nach Eingang des schriftlichen Sachverständigengutachtens (§ 411 III, IV ZPO)	224
Muster 67: Verhängung eines Ordnungsgeldes gegen den im Termin säumigen bzw. die Erstattung des Gutachtens verweigernden Sachverständigen (§ 409 ZPO)	225
Muster 68: Beweisbeschluss betreffend die Einholung eines Ergänzungsgutachtens	226
Muster 69: Formularbeschluss betreffend eine begründete Sachverständigenablehnung (§§ 406 I, 42 II ZPO)	227
Muster 70: Formularbeschluss betreffend die Zurückweisung einer Sachverständigenablehnung (§§ 406, 42 II ZPO)	229
Muster 71: Terminierung oder Anschreiben der Parteien nach Eingang des Gutachtens im selbstständigen Beweisverfahren	231
Muster 72: Fristsetzung zur Klageerhebung im selbstständigen Beweisverfahren (§ 494a I ZPO)	232
Muster 73: Kostenbeschluss im selbstständigen Beweisverfahren wegen Nichterhebung der Hauptklage (§ 494a II 1 ZPO)	233
Muster 74: Zurückweisung eines Kostenantrags im selbstständigen Beweisverfahren (§ 494a II ZPO)	235
Muster 75: Verhängung eines Ordnungsgeldes gegen die nicht erschienene Partei (§ 141 III ZPO)	237
Muster 76: Ordnungsmittelbeschluss gegen den ausgebliebenen Zeugen (§ 380 ZPO)	239
Muster 77: Zurückweisung eines Antrags einer Partei auf Verhängung eines Ordnungsmittels (§ 381 ZPO)	241
Muster 78: Zurückweisung des Antrags eines Zeugen auf Aufhebung eines verhängten Ordnungsmittels (§§ 381 I, 380 III ZPO)	243
Muster 79: Aufhebung eines verhängten Ordnungsmittels infolge nachträglicher Entschuldigung (§ 381 ZPO)	245
Muster 80: Beschluss über die Vollstreckung der Ordnungshaft	246
Muster 81: Verhängung eines Ordnungsgeldes wegen Verweigerung der Aussage oder Leistung des Eides (§ 390 I ZPO)	247
Muster 82: Zwischenurteil im Streit über die Zulässigkeit der Vernehmung einer Partei als Zeuge	248
Muster 83: Zwischenurteil im Streit über den Umfang der Aussage und Nachforschungspflicht eines Zeugen (§ 387 ZPO)	251
Muster 84: Zwischenurteil im Streit über die Zulässigkeit der Zeugnisverweigerung eines Zeugen (§§ 387, 383 I Nr. 6 ZPO)	253
Muster 85: Zwischenurteil im Streit über die Aussageverweigerung eines Zeugen (§§ 387, 384 I Nr. 2 ZPO)	256

§ 4. Das Urteil

I. Der Urteilseingang	259
1. Die Bezeichnung der Parteien und ihrer gesetzlichen Vertreter	259
2. Die Angabe der Prozessbevollmächtigten	259
3. Der Betreff	260
4. Die Bezeichnung des Gerichts	260
5. Die Angabe des Schlusses der mündlichen Verhandlung	260
II. Der Urteilstenor	260
1. Der Entscheidungssatz zur Hauptsache	261
2. Die Kostenentscheidung	261
3. Der Ausspruch über die vorläufige Vollstreckbarkeit	262
4. Sonstige Nebenentscheidungen	262
III. Der Tatbestand	262
1. Begriff und Bedeutung	262
2. Allgemeine Grundsätze	263
3. Der Aufbau des Tatbestandes im Einzelnen	263
4. Entbehrlichkeit des Tatbestandes	266
IV. Die Entscheidungsgründe	266
1. Begriff und Bedeutung	266
2. Beschränkung auf die tragenden Gründe	268
3. Rechtsausführungen	268
4. Die Tatsachenfeststellung	268
5. Der Urteilsstil	270
6. Die Gliederung der Entscheidungsgründe	271
7. Entbehrlichkeit der Entscheidungsgründe	272
V. Die Unterschriften der Richter	272
1. Funktion der Unterschriften	272
2. Verhinderung eines Richters an der Unterschrift	273
VI. Rechtsmittelbelehrung	273
VII. Streitwertfestsetzung	273
VIII. Besonderheiten bei einzelnen Urteilsarten	274
1. Anerkenntnis- und Verzichtsurteile (§§ 306, 307 ZPO)	274
2. Versäumnisurteile (§§ 330ff. ZPO)	274
3. Zwischenurteile (§§ 303, 304, 280 ZPO)	274
4. Teilurteile (§ 301 ZPO)	275
5. Vorbehaltsurteil (§ 302 ZPO)	275
Muster 86: Grundtypen von Hauptsacheentscheidungen	276
Muster 87: Grundtypen von Kostenentscheidungen	288
Muster 88: Formeln für die vorläufige Vollstreckbarkeit	312
Muster 89: Berichtigung des Urteils (§ 319 ZPO)	320
Muster 90: Zurückweisung des Antrags auf Urteilsberichtigung (§ 319 ZPO)	322
Muster 91: Berichtigung des Tatbestands (§ 320 ZPO)	324
Muster 92: Ergänzung des Urteilstenors (§ 321 ZPO)	326
Muster 93: Klageabweisendes Urteil (Bauhandwerkerforderung)	328
Muster 94: Klagestattgebendes Urteil (Partnervermittlung)	332
Muster 95: Überwiegend klagestattgebendes Urteil (Maklerprovision)	336

Muster 96: Teilweise stattgebendes, teilweise abweisendes Urteil (Ansprüche aus Reisevertrag)	340
Muster 97: Urteil auf Klage und Widerklage (Nachbarstreit)	344
Muster 98: Zwischenurteil über die Zulässigkeit der Klage, Einrede der örtlichen Unzuständigkeit (§ 280 ZPO)	350
Muster 99: Zwischenurteil über die Zulässigkeit der Klage, Einrede des Schiedsvertrags (§§ 280, 1032 I ZPO)	352
Muster 100: Vorbehaltsurteil nach § 302 ZPO (Aufrechnung)	355
Muster 101: Schlussurteil im Nachverfahren nach § 302 IV ZPO	357
Muster 102: Urteil betreffend Räumung einer Mietwohnung	359
Muster 103: Urteil betreffend einen Verkehrsunfall, Rückgriff nach § 116 SGB X	362
Muster 104: Urteil betreffend einen Verkehrsunfall, Grund- und Teilurteil, Schmerzensgeld, Zukunftsschaden	368
Muster 105: Urteil betreffend Allgemeine Geschäftsbedingungen, Verbandsklage	373

§ 5. Das Versäumnisverfahren

I. Das Versäumnisurteil aufgrund mündlicher Verhandlung	377
1. Die Voraussetzungen	377
2. Die Entscheidung	379
II. Das Versäumnisurteil im schriftlichen Vorverfahren	380
1. Die Voraussetzungen	380
2. Die Entscheidung	381
III. Das Verfahren bei Einspruch	381
1. Zulässigkeit des Einspruchs	381
2. Das Verfahren nach Eingang des Einspruchs	382
3. Entscheidungen im Einspruchstermin	383
4. Die Abfassung des Schlussurteils nach § 343 ZPO	385
Muster 106: Tenorierungsbeispiele für das Versäumnisverfahren	386
Muster 107: Beschluss betreffend die Zurückweisung des Antrags auf Erlass eines Versäumnisurteils (§ 335 ZPO)	394
Muster 108: Unechtes Versäumnisurteil (§ 331 II, Halbs. 2 ZPO)	396
Muster 109: Anberaumung des Termins nach Einspruchseinlegung durch die beklagte Partei (§ 341a ZPO)	398
Muster 110: Einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung nach Einspruchseinlegung (§ 719 I ZPO)	400
Muster 111: Ablehnung der einstweiligen Einstellung der Zwangsvollstreckung nach Einspruchseinlegung (§ 719 I ZPO)	402
Muster 112: Verwerfung des unzulässigen Einspruchs durch Urteil (§ 341 I 2, II ZPO)	404
Muster 113: Aufrechterhaltung des Versäumnisurteils (§ 343 ZPO)	407
Muster 114: Aufhebung eines Versäumnisurteils und anderweitige Entscheidung (§ 343 S. 2 ZPO)	410
Muster 115: Teilweise Aufhebung eines Versäumnisurteils und anderweitige Entscheidung (§ 343 ZPO)	414
Muster 116: Teil-Zweites Versäumnis- und Schlussurteil	419

§ 6. Der Urkunden- und Wechselprozess

I. Zulässigkeit	421
1. Nachweis durch Urkunden	421
2. Erklärung in der Klageschrift	421
3. Terminsanberaumung	422
4. Unzulässigkeit der Widerklage	422
II. Die Beschränkung der Beweismittel	422
1. Anspruchsbegründende Tatsachen	422
2. Einwendungstatsachen	423
3. Prozessvoraussetzungen	423
III. Die Entscheidung	423
1. Klageabweisung	423
2. Klagestattgabe	424
3. Kosten und vorläufige Vollstreckbarkeit	424
IV. Das Nachverfahren	425
1. Benutzung aller Beweismittel	425
2. Einstellung der Zwangsvollstreckung	425
3. Bindungswirkung des Vorbehaltsurteils	425
4. Entscheidung im Nachverfahren	426
5. Tatbestand des Schlussurteils	426
Muster 117: Abweisung einer im Urkundenprozess unstatthaften Klage (§ 597 II ZPO)	427
Muster 118: Endgültige Abweisung einer unschlüssigen Klage im Scheck- prozess	430
Muster 119: Wechselvorbehaltsurteil (§ 599 ZPO)	432
Muster 120: Anerkenntnisvorbehaltsurteil	434
Muster 121: Schlussurteil im Nachverfahren – Bindungswirkung (§ 600 ZPO)	435
Muster 122: Schlussurteil im Nachverfahren – neues Parteivorbringen im Nachverfahren (§ 600 ZPO)	438

§ 7. Das Mahnverfahren

I. Zulässigkeit und Bedeutung	443
1. Definition	443
2. Zulässigkeitsvoraussetzungen	443
3. Zuständigkeit	444
II. Der Ablauf des Mahnverfahrens bei Passivität des Antragsgegners	444
1. Der Antrag auf Erlass des Mahnbescheids	444
2. Prüfung des Antrags und Entscheidung durch den Rechtspfleger	446
3. Der Antrag auf Erlass des Vollstreckungsbescheids	447
4. Prüfung des Antrags und Entscheidung des Rechtspflegers	448
III. Die Überleitung in das streitige Verfahren	449
1. Zeitpunkt und Voraussetzungen für die Überleitung	449
2. Gemeinsame Vorschriften für Widerspruchs- und Einspruchsein- legung	450
3. Die Abgabe an das zuständige Gericht	451
4. Das weitere Verfahren	452
5. Der Erlass eines Urteils in der Hauptsache	453

Muster 123: Unbegründete sofortige Erinnerung gegen die Zurückweisung des Antrags auf Erlass eines Mahnbescheids	455
Muster 124: Begründete sofortige Erinnerung gegen die Zurückweisung des Antrags auf Erlass eines Mahnbescheids	457
Muster 125: Unbegründete sofortige Erinnerung gegen die Zurückweisung des Antrags auf Erlass eines Vollstreckungsbescheides	459
Muster 126: Begründete sofortige Erinnerung gegen die Zurückweisung des Antrags auf Erlass eines Vollstreckungsbescheides	461

§ 8. Die Erledigung der Hauptsache

I. Begriff, Voraussetzungen und Folgen	465
1. Begriff der Erledigung der Hauptsache	465
2. Voraussetzungen der Erledigung der Hauptsache	466
3. Folgen der übereinstimmenden Erledigungserklärung	466
4. Verfahrensfragen	468
II. Die einseitige Erledigungserklärung des Klägers	469
1. Begriff	469
2. Voraussetzungen und Entscheidungsvarianten	470
3. Streitwert	471
III. Die einseitige Erledigungserklärung des Beklagten	471
Muster 127: Kostenbeschluss nach übereinstimmender Erledigungserklärung (§ 91a ZPO)	472
Muster 128: Entscheidung nach übereinstimmender Teilerledigungserklärung	474
Muster 129: Klageabweisung bei streitiger Erledigung	477
Muster 130: Teil-Klageabweisung bei unbegründeter Teil-Erledigungserklärung des Klägers	480
Muster 131: Feststellung der Erledigung bei streitiger, im Übrigen begründeter Erledigungserklärung des Klägers	483
Muster 132: Streitwertfestsetzung bei einseitiger Erledigungserklärung (§§ 48 I GKG, 3 ZPO)	486
Sachverzeichnis	487



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG